

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
EBE

Verantwortliche/r:
Entwässerungsbetrieb

Vorlagennummer:
EBE-1/046/2023

Ertüchtigung der Druckleitung Leipziger Straße; Zustimmung zum Entwurf gem. Nr. 5.5.3 DA Bau

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	05.12.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 14

I. Antrag

Im Vollzug der DA Bau wird

- dem aufgezeigten **Entwurf** für die Ertüchtigung der Druckleitung Leipziger Straße gem. Nr. 5.5.3 DA Bau zugestimmt und
- der Entwässerungsbetrieb beauftragt, das Vorhaben mit der Genehmigungs- und Ausführungsplanung fortzusetzen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Fortsetzung des Beschlusses des Bau- und Werkausschusses vom 03.12.2019 mit der Zustimmung zum Vorentwurf zur Ertüchtigung der Druckleitung Leipziger Straße.
- Langfristige Sicherstellung der Entsorgungssicherheit sowie der Betriebssicherheit der Druckleitung.
- Schaffung von Zugänglichkeiten für Maßnahmen der Überwachung, der Wartung und ggf. Sanierung, Bereinigung der Trassenführung.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Erneuerung der Druckleitung Leipziger Straße.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die bestehende Druckleitung verläuft vom Pumpwerk „Leipziger Straße“ zum Herzogenaucher Damm. Im weiteren Verlauf befindet sich die Druckleitung im Entlastungskanal der RÜB 11900 – Schorlachstraße und mündet dort in den entsprechenden Ablaufschacht.

Die Druckleitung „Leipziger Straße“ hat bei einer Trassenlänge von $L = 167$ Meter und einem Durchmesser von DN 200 keinen Revisionsschacht. Dadurch ist die Zugänglichkeit für Maßnahmen der Überwachung, der Wartung, Reinigung und ggf. der Sanierung nicht gegeben.

Zur Sicherstellung der langfristigen Funktionsfähigkeit und zur Erhöhung der Betriebssicherheit wird die Druckleitung erneuert. Die Trasse wird im öffentlichen Grund verlegt und Zugang über drei neue Revisionsschächte geschaffen.

Die geplante Druckleitung verläuft in der Leipziger Straße, Herzogenaauracher Damm bis zum Schachtbauwerk in der Ecke Schorlachstraße / Äußere Brucker Straße.

Es ist geplant, die AZ-Leitung in der Leipziger Straße in offener Bauweise zu erneuern. Des Weiteren wird die PE-Leitung aus dem BÜ-Kanal herausgenommen. Aufgrund der Verkehrsbelastung des Herzogenaauracher Damms bietet sich an, diesen Teil – zwischen dem Kreuzungsbereich Herzogenaauracher Damm / Leipziger Straße und Äußere Brucker Straße / Schorlachstraße – im Horizontalspülbohrverfahren zu erstellen. Um die Leitungslänge zu minimieren wird vorgeschlagen, die Druckleitung direkt an die weiterführende Abwasserschiene am Schacht 0065225 anzuschließen. Dies verkürzt die Gesamtlänge der Druckleitung um etwa 15 m.

Vorgesehener weiterer Terminplan:

- | | |
|---|----------------------|
| • Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe | bis März 2024 |
| • Baubeginn und -ausführung | April bis Sept. 2024 |
| • Fertigstellung und Inbetriebnahme | Sept./Okt. 2024 |

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Bauaktivitäten haben per se negative Auswirkungen auf den Klimaschutz. Zum Erhalt der Entsorgungssicherheit, Funktionsfähigkeit und Betriebssicherheit sind die Bauarbeiten zur Erneuerung der Druckleitung Leipziger Straße jedoch alternativlos.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

In der Vorentwurfsplanung für die Erneuerung der Druckleitung Leipziger Straße wurden die Gesamtbaukosten auf 899.000,- € brutto inkl. 15 % Baunebenkosten geschätzt.

Mit der nunmehr vorliegenden Kostenberechnung aus der Entwurfsplanung werden für Erneuerung der Druckleitung Leipziger Straße Kosten in Höhe von 997.366,46 € brutto inkl. Baunebenkosten ermittelt.

Die Kostenfortschreibung begründet sich im Wesentlichen wie folgt:

- aufgrund geopolitischer Gründe (Ukrainekrieg, Corona, etc.) habe sich seit 2019 Preissteigerungen, insbesondere im Bereich der Baumaterialien ergeben

- die größere Planungstiefe und die Erkenntnis bereits mit verschiedenen Sparten dicht belegter Straßen führen zu höheren Kosten bei der baulichen Umsetzung

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr./Kst 720056
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk und wurden in die EBE-Wirtschaftspläne
2023 und 2024 eingestellt
- sind nicht vorhanden

Einsichtnahme durch das Revisionsamt

Das Revisionsamt hat die Unterlagen zur Entwurfsplanung gemäß Ziffer 5.5.3 DA Bau zur Einsichtnahme erhalten.

Anlagen: Lageplan

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang